



Kurzbeschreibung Paulchen besucht mit seiner Schulklasse ein Musikinstrumentenmuseum. Man kann dort Instrumente aus der ganzen Welt anschauen, sehr alte, aber auch ganz moderne. Natürlich gibt es neben den uns bekannten Instrumenten auch viel Aufregendes zu entdecken: Klingende Steine aus Nordtogo, eine Knochenflöte, den schlangenförmigen Serpent, eine Spazierstockgeige, eine Grteltier-Gitarre, ein Giraffen-Klavier und vieles Interessante mehr. Dieses Bilderbuch setzt die erfolgreiche Reihe der Bücher von Andrea Hoyer fort. Wie bereits in ihren Büchern In der Musikschule, In der Oper und Im Konzert ist auch hier Paulchen die Identifikationsfigur, aus dessen Sicht die Geschichte erzählt wird. Auf unterhaltsame Weise erfahren die Kinder viel Wissenswertes über bekannte sowie historische Instrumente. Exotische Instrumente aus fernen Ländern dürften auf besonderes Interesse stoßen. Wie auch in Andrea Hoyers anderen Büchern richtet sich das Hauptaugenmerk auf die bezaubernden, detailverliebten Zeichnungen, die die Phantasie anregen und an denen nicht nur Kinder ihre reine Freude haben. Aufgenommen in die Empfehlungsliste pädagogisch wertvoller Bilderbücher 2004 der Gesellschaft für Jugend- und Sozialforschung GJSF.